

TÄTIGKEITSBERICHT
für das Jahr 2019
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

Inhalt

- 1. Allgemeines**
- 2. Projekte in Nepal**
 - a. Pflegefamilie / Foster Foundation Nepal**
 - b. Erdbebenhilfe (beendet)**
 - c. Mikroprojekt Laxmi (beendet)**
 - d. Physiotherapieprojekt Self-help Group for Cerebral Palsy**
 - e. Schulspeisung**
- 3. Sahaya intern**

1. Allgemeines / Zielsetzung

Sahaya – Hilfe für Nepal e.V. (im Folgenden kurz „Sahaya“ genannt) ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Ziel es ist, durch Sammeln von Geldspenden und Fördermitteln Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen in Nepal zu leisten. Besonders unterstützt werden dabei bedürftige Kinder und Jugendliche.

Nachdem seit der Gründung 2012 vor allem das Projekt, eine Pflegefamilie in Pokhara zu unterstützen, verfolgt wurde, gab es nach dem Erdbeben 2015 zwei weitere Projekte (beide beendet, da Fokus auf Hilfe nach dem Erdbeben), die von Sahaya unterstützt bzw. initiiert wurden. Weitere Projekte (Physiotherapie, Schulspeisung, Patenschaften) folgten, vor allem auch da es seit 2018 vor allem für das Projekt „Pflegefamilie“ relevante Gesetzesänderungen in Nepal gab: Das neue Gesetz besagt, dass Kinder, die noch lebende Familienangehörige haben und dennoch in Waisenhäusern oder – in unserem Falle – in einer Pflegefamilie leben, wieder in ihre Herkunftsfamilie integriert werden müssen.

2. Projekte in Nepal

a. Pflegefamilie / Foster Foundation Nepal

Projektbeschreibung

Mit den gesammelten Spenden unterstützen wir die Organisation “Foster Foundation Nepal” in Pokhara, Nepal. Die Foster Foundation Nepal ist eine Hilfsorganisation (NGO), die unter

TÄTIGKEITSBERICHT
für das Jahr 2019
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

der „Social Welfare Council Affiliated“-Nummer 30289 in Nepal registriert ist. Die Arbeit der NGO wird jährlich durch nepalesische Regierungsstellen überprüft.

Ziel der Arbeit der Foster Foundation Nepal ist es, hilfsbedürftigen Kindern, die Waisen, Halbwaisen oder Straßenkinder sind, in einer Pflegefamilie bzw. im Rahmen ihrer eigenen Familien ein Leben mit ausreichender Ernährung, Schulbildung und medizinischer Versorgung zu ermöglichen.

Unsere 14 Pflegekinder leben seit 2018 nun in 6 unterschiedlichen Regionen. Manche leben in Internaten in der Nähe ihrer Familien, manche bei Verwandten wie Onkel, Tante oder Großeltern. Ein Teil der Kinder geht noch zur Schule und ein Teil macht eine Ausbildung. DB hat versucht für jedes Kind eine bestmögliche Lösung zu finden. Die Kinder besuchen DB und Pflegemutter Rheka jedoch oft in den Ferien und wenn möglich am Wochenende. Zusätzlich besucht DB die Kinder alle drei Monate in ihrem neuen Zuhause und ruft sie so oft wie möglich an.

Neben den Sorgen und Nöten bei der Rückführung der Kinder in ihrer Herkunftsfamilien plagen sowohl DB als auch Rheka auch im Jahr 2019 gesundheitliche Probleme. Kosten, die durch die medizinische Betreuung entstehen, werden ebenfalls von Sahaya übernommen. Soweit es möglich ist, zahlen wir von Sahaya auch ein Gehalt an Rheka und DB, da diese keine anderen Einnahmequellen besitzen und sich ganz dem Wohl der Kinder verpflichtet haben.

Alle 14 Pflegekinder werden auf diese Weise weiter durch Sahaya unterstützt bis sie auf eigenen Beinen stehen. Das heißt, Sahaya finanziert weiterhin die Schul- und/oder Ausbildungskosten und ggf. Kost und Logis sowie die Reisekosten und Lebenshaltungskosten von DB (und Rekha) und weitere Kosten, die für die Organisation und Betreuung der nun verstreut wohnenden Pflegekinder.

Tätigkeit in 2019

Dieses Projekt wurde 2019 und wird auch zukünftig in abgewandelter Form als Patenschaftsprojekt weitergeführt.

Nachfolgend sind drei Beispielnachrichten aus unterschiedlichen Patenschaften aufgeführt (Screenshots unserer Webseite im Bereich „Aktuelles“ [Zugriff: November 2020]):

TÄTIGKEITSBERICHT für das Jahr 2019

SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

PATENKIND SANTOSH UND SEIN DORF BRAUCHEN HILFE

16.12.2019 – Unser Projekt Manager Dan Bahadur (DB genannt) besucht regelmäßig die Sahaya Patenkinder. So war er vor wenigen Tagen bei Santosh in Chitwan im Süden von Nepal. Santosh und die Familien in seinem Dorf müssen unter sehr schwierigen Umständen leben. DB versucht gemeinsam mit den Familienoberhäuptern einen Plan zu erarbeiten, wie sich das Dorf mit Hilfe von Spenden selbst aus der Armut befreien kann, sodass sie langfristig ein gutes und unabhängiges Leben führen können. Das ist jedoch gar nicht so einfach und so gab es auch diesmal beim Treffen der Familienoberhäupter viele Ideen und Wünsche, die an DB herangetragen wurden.



NEUIGKEITEN VON ASHA



16.12.2019 – Unser Projekt-Manager DB war vor kurzem bei Patenkinder Asha zu Besuch. Sie besucht das Shree Public College Chhapiya in Rupandehi und lernt sehr fleißig immer mit dem Ziel einen guten Job zu bekommen, um sich und ihre Familie versorgen zu können. Unterstütze Asha auf ihrem Weg in eine selbstständige Zukunft: Sahaya – Hilfe für Nepal e.V. Kontonummer: 4746481
Bankleitzahl: 83065408 BIC: GENODEF1SLR IBAN:

DE36830654080004746481 Kreditinstitut: VR-Bank Altenburger Land / Deutsche Skatbank

MEHR LESEN

GRÜSSE VON PATENKIND ROMAN

16.12.2109 – Roman und sein Bruder besuchen seit letztem Jahr die Shree Gauri Shanker Secondary School in Hemja, Kaski und werden von Sahaya mit einer Bildungspatenschaft unterstützt. Eine gute Schulbildung ist der Weg in eine eigenständigen und sichere Zukunft.



TÄTIGKEITSBERICHT
für das Jahr 2019
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

b. Erdbebenhilfe

Tätigkeiten in 2019

Das Projekt wurde beendet.

Das Projekt wird ab sofort in den Tätigkeitsberichten nicht mehr aufgeführt.

c. Mikroprojekt Laxmi

Tätigkeiten in 2019

Das Projekt wurde beendet.

Das Projekt wird ab sofort in den Tätigkeitsberichten nicht mehr aufgeführt.

d. Physiotherapieprojekt Self-help Group for Cerebral Palsy

Projektbeschreibung

Seit 2016 unterstützen wir die Organisation [SGCP](#) (Self-help Group for Cerebral Palsy), die Kinder mit zerebraler Kinderlähmung behandelt – in Nepal etwas ganz besonderes, da es für Kinder und Menschen mit Behinderung normalerweise keine Unterstützung gibt. Das Zentrum wird vor allem durch Spenden finanziert. Es werden rund 1.800 Kinder im Jahr behandelt. Weitere Kinder nehmen an Schulprojekten o.ä. teil. SGCP engagiert sich ebenfalls für die Aufklärung über Gesundheit in der Schwangerschaft und der Geburt, um die Zahl der Kinder mit zerebraler Kinderlähmung in Zukunft zu senken. Mit unserem Projekt sorgen wir dafür, dass mehr Kinder mit zerebraler Kinderlähmung in Nepal physiotherapeutisch behandelt werden können.

Tätigkeiten in 2019

Im Rahmen des Projekts „24 Gute Taten“ konnten wir Anfang 2018 durch den Verkauf von Adventskalender für Weihnachten 2017 über 9.000 Euro für unser Physiotherapie-Projekt sichern. In Absprache mit 24 Gute Taten wurde dies in 4 Raten je 2.100 Euro in 2018 und 2019 an SGCP überwiesen. Die Überweisung der „Rest-Rate“ erfolgte noch nicht, da hier mit 24 Gute Taten und SGCP abgesprochen werden soll, ob diese Rate auch anderweitig (zum Beispiel für Equipment) genutzt werden darf und sollte.

Dabei wurde 24 gute Taten über die noch nicht ausgezahlte letzte „Rest-Rate“ - wie von 24gute Tasten e.V. gefordert - informiert.

TÄTIGKEITSBERICHT
für das Jahr 2019
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

e. Schulspeisung

Projektbeschreibung

Dhan Bahadur steht schon seit 2015 in Kontakt mit einer Schule in der Nähe von Pokhara, auf die einige Kinder aus sehr armen Verhältnissen gehen. Jedoch nehmen viele der Schüler/innen nur selten am Unterricht teil, da ihre Eltern keinen wirklichen Vorteil darin sehen, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Oft erscheint es ihnen für die Familie hilfreicher, wenn die Kinder sich an der Arbeit beteiligen und dazu beitragen, dass genug zu Essen vorhanden ist. Als eine erste Maßnahme, um den Kindern dennoch eine Schulbildung zu ermöglichen, haben wir nun beschlossen, ein tägliches Mittagessen für sie in der Schule zu finanzieren. Dies könnte den Eltern einen zusätzlichen Anreiz geben, ihre Kinder in die Schule zu schicken und auch die Kinder hätten so ein größeres Interesse daran. Mit leerem Magen ist es nur allzu verständlich, dass Lernen und Schule nicht unbedingt im Vordergrund stehen.

Tätigkeiten in 2019

Das Projekt wird von Sahaya unterstützt. Uns liegen jedoch keine Daten vor, ob wir das Projekt voll finanzieren oder ob weitere Gelder anderer Organisationen genutzt werden.

3. Sahaya intern

Spenden

Sahaya hat in 2019 wie aus der Aufstellung der Ein- und Ausnahmen ersichtlich Spenden eingenommen. Diese stammten von natürlichen und juristischen Personen, die zu verschiedenen Anlässen spendeten. Die Spenden wurden auf das Spendenkonto überwiesen oder bar eingezahlt. Neben Einzelspenden, u.a. zu besonderen Anlässen und Weihnachten, wird Sahaya vor allem durch monatliche Dauerspendenden unterstützt.

Nachdem im Jahr zuvor eine abnehmende Spendenbereitschaft und die Beendigung von einigen Dauerspenden zu verzeichnen war, stabilisierten sich die Spendengelder für das Jahr 2019 ungefähr auf dem Niveau von 2018.

Einnahmen und Ausgaben 2019

Für 2019 konnten insgesamt 27.155,51 Euro als Spenden gesammelt werden. Weitere 755,- Euro wurden mit Kalenderverkäufen eingenommen. Die Summe ergibt sich aus einem Teil der Kalenderverkäufe für Kalender 2019 und einem Teil der Kalenderverkäufe für Kalender 2020. Der Kalender für 2020 wurde deutlich weniger oft verkauft, was als Zeichen für die fehlende Kommunikation / fehlendes Fundraising gedeutet werden kann. Wichtig ist jedoch, dass der Druck des Kalenders 2020 kein Minusgeschäft war, sondern trotzdem ein Plus und Publicity erzielt hat.

TÄTIGKEITSBERICHT
für das Jahr 2019
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

Weitere 666,40 Euro sind durch weitere Verkäufe und Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsmarkt) erzielt worden. 368,26 Euro sind durch Mitgliedsbeiträge eingenommen worden. Dies ist deutlich weniger als die Jahre davor, liegt aber nicht an schwindenden Mitgliedern, sondern an von Mitgliedern vergessenen Überweisungen der Beiträge.

Davon sind 27.300,00 Euro an die Foster Foundation Nepal als Unterstützung der Pflegefamilie und die weiteren, von DB organisierten Projekte, und SGCP geflossen – deutlich weniger als in den Vorjahren.

Trotz der reinen Ehrenamtlichkeit hat auch Sahaya Ausgaben, die nicht als Spende nach Nepal fließen. Der größte Posten sind dabei die Bank- und Überweisungskosten (209,45 Euro) und die Druckkosten für Kalender (280,26 Euro). Weitere Ausgabeposten sind Porto und Büromaterial, Verkaufs- bzw. Standgebühren, Gebühren für Webhosting und Kontoführungsgebühren.

Das Vereinsvermögen erhöhte sich durch die Zuführung in Höhe von 556,99 € von 14.478,57 € (01.01.2019) auf 15.035,56 € (31.12.2019).

Für das Jahr 2019 sind somit 3,8% aller Ausgaben nicht als Spende nach Nepal geflossen. Das ist zwar ein sehr guter Wert, allerdings schlechter als die Vorjahre. Der Grund ist vor allem die Diskrepanz zwischen gleichbleibenden Verwaltungs- und ähnlichen Kosten gegenüber deutlich weniger Spenden nach Nepal.

Online Fundraising

Das Internet bleibt auch für 2019 ein fester Bestandteil unseres Spendenkonzepts. Hierbei konzentrierten wir uns auf verschiedene Möglichkeiten des Fundraisings:

- **Betterplace.org**
Das Fundraisingportal ermöglicht Spendeneinnahmen und Kommunikation mit registrierten Nutzenden. Auch das auf unserer Webseite implementierte Spenden-Widget ist ein Service von betterplace.
Betterplace hat 2017 aufgrund interner Entscheidungen, die Weiterleitung der Spenden von 100% auf 95% geändert, so dass von jedem über betterplace an Sahaya gespendetem Euro insgesamt 95 Cent an uns fließen und 5 Cent für betterplace genutzt werden. Alle über betterplace eingegangenen Spenden werden von betterplace selbst mit Spendenbescheinigungen quittiert.
- Seit 2017 ist Sahaya registriert bei amazon smiles, dem Amazoneigenen Charity-Programm
- **WeCanHelp.**
Dort können Unterstützer bei jedem Online-Einkauf ohne weitere Zusatzkosten Spenden generieren.

TÄTIGKEITSBERICHT
für das Jahr 2019
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

- Über Facebook, als wichtiges Kommunikationsmedium, können Privatpersonen Spendenkampagnen, z.B. anlässlich ihres Geburtstags einrichten und uns so unterstützen.
- Nach wie vor stellt die Webseite in Kombination mit Facebook und Instagram einen wichtigen Teil des Fundraising- und Kommunikations-Konzepts von Sahaya dar. Es herrscht dabei das Gefühl, dass die Reichweite via Facebook abnimmt. Die aktiven Mitglieder gehen dabei davon aus, dass einige Mitglieder bzw. Facebook-Abonnenten Facebook nicht mehr nutzen. Gleichzeitig wird auch hier wieder die fehlende Kommunikation mit potentiellen Spenderinnen und Spendern deutlich.

Offline Fundraising und Aktionen

Auch Aktionen außerhalb des Internets wird weiterhin als wichtig angesehen. 2019 gab es unter anderem folgende Aktionen bzw. Veranstaltungen:

- Weihnachtsmarkt 2019 in Friedberg (Hessen)
Auf dem Weihnachtsmarkt konnten Kalender und selbst erstellte Produkte verkauft und Spenden gesammelt werden.
- Nachtflohmarkt 2019 im Kleinwalsertal
organisiert durch die offene Jugendarbeit Kleinwalsertal, die die Einnahmen aus den Standgebühren spenden
- Kinderfasching 2019 im Kleinwalsertal
Als Privatinitiative gestartet, wird der jährliche Kinderfasching von der Gemeinde Mittelberg unterstützt. Die dort erzielten Einnahmen werden hälftig an Sahaya, hälftig an Govinda gespendet.
- Koffermarkt Herbst 2019 in Friedberg (Hessen)
organisiert durch die Bibliothek Friedberg. Dort können in Handarbeit erstellte Produkte verkauft werden. Die Standgebühren wurden uns als gemeinnütziger Verein von der Bibliotheksleitung erlassen.

Presse- und weitere Öffentlichkeitsarbeit

Keine Änderungen bzw. Neuigkeiten im Jahr 2019.

Im Webseitenbereich „Aktuelles“ wurde ein Zeitungsartikel der Wetterauer Zeitung über Sahaya im Rahmen des Weihnachtsmarkts in Friedberg aufgenommen

(<https://www.wetterauer-zeitung.de/wetterau/friedberg-ort28695/kakteen-nepal-13259857.html> [Zugriff: Nov. 2020])

TÄTIGKEITSBERICHT
für das Jahr 2019
SAHAYA - Hilfe für Nepal e.V.

Vereinsversammlungen und Personelles

Im Jahr 2016 gab es personelle Wechsel im Vorstand und bei den Rechnungsprüfern (siehe Protokolle Mitgliederversammlung). Seitdem – das heißt auch in 2019 – sind die Posten ohne Wechsel durchgehend von den gleichen Personen besetzt.

Darüber hinaus gab es weitere informelle Treffen von Vereinsmitgliedern zur Vereinsarbeit, zum Austausch über die Projekte, zur Erstellung des Kalenders für 2020 und zur Ideenfindung für Spendenaktionen.

Da die ehrenamtlich im Verein tätigen Mitglieder größtenteils relativ weit voneinander entfernt wohnen, wurde ein großer Teil der Zusammenarbeit über Online-Kommunikation mit Email, Facebook und Skype ermöglicht.